

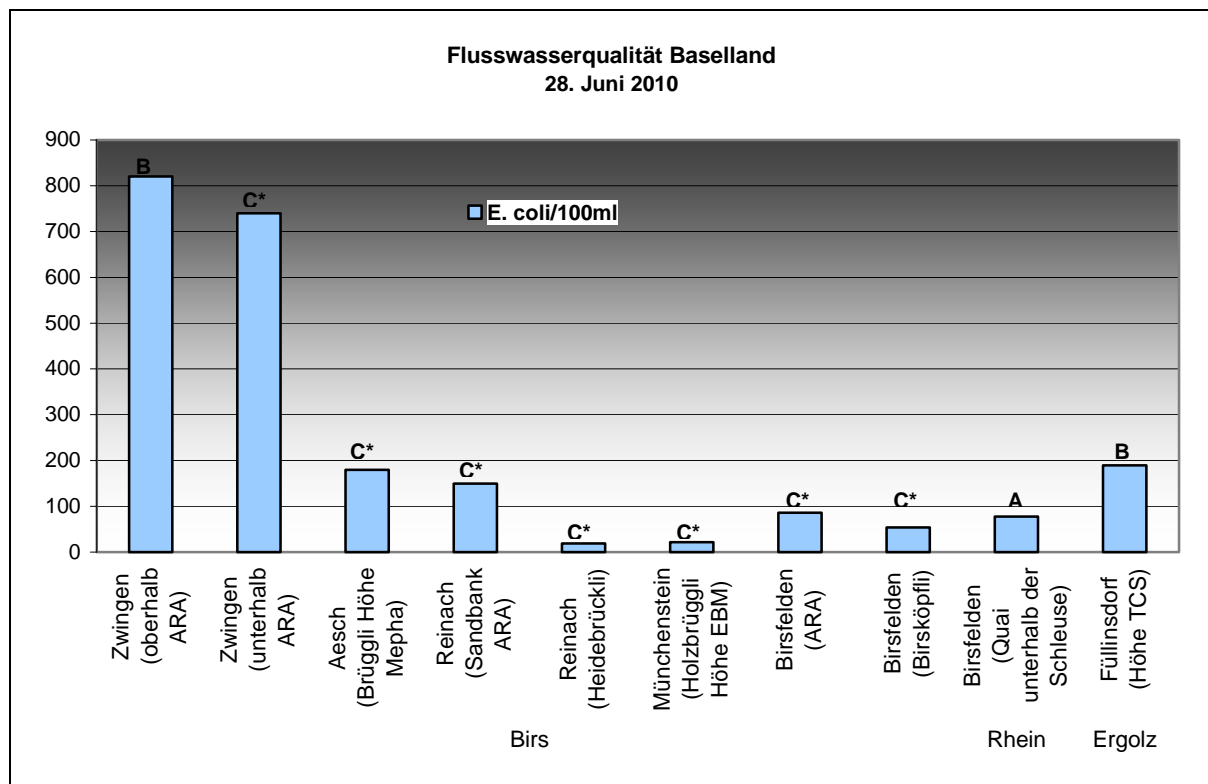
## Flusswasserkontrolle vom 28. Juni 2010

Die erste Flusswasserkontrolle 2010 wurde am 28. Juni durchgeführt und ergab folgende Resultate:

Die Qualität der Birs in Zwingen oberhalb der ARA, und der Ergolz auf Höhe des TCS sind gut. Akzeptabel ist die Wasserqualität der Birs unterhalb der ARA in Zwingen, sowie an allen weiteren Probennahmestellen der Birs. Zwar ist die Belastung mit Fäkalkeimen sehr gering, was auf die Stilllegung der ARA in Reinach zurückzuführen ist. An den Entnahmestellen wurden jedoch Salmonellen nachgewiesen.

Die Wasserqualität des Rheins am Quai ist sehr gut.

Es sei darauf hingewiesen, dass nach längeren oder intensiven Niederschlägen die Wasserqualität in der Regel schlechter ist. Neben den Abwasserreinigungsanlagen tragen vor allem oberflächliche Abschwemmungen und Entlastungswasser aus den Kanalisationen zur Belastung bei. Die Wasserqualität bessert sich in der Regel nach zwei bis vier Tagen.



\* = Nachweis von Salmonellen. Salmonellen sind Krankheitserreger, welche schwere Magendarmkrankungen auslösen können. Ihre Anwesenheit ist als problematisch zu beurteilen.

Die in der Tabelle dargestellten E. coli Bakterien gehören zur Darmflora von Mensch und Tier. Ihr Auftreten deutet immer auf eine fäkale Verunreinigung hin, weshalb man sie auch als Indikatorkeime bezeichnet. Die Anwesenheit von E.coli lässt auf das Vorhandensein anderer Krankheitserreger (Viren, Parasiten, Bakterien) schliessen. Diese können auf dem gleichen Übertragungsweg ins Wasser gelangen.

**Qualitätsklasse A/B:** Eine gesundheitliche Beeinträchtigung durch Badewasser ist nicht zu erwarten. Die Wasserqualität ist gut. Keine Empfehlungen.

**Qualitätsklasse C:** Eine gesundheitliche Beeinträchtigung durch Badewasser ist nicht auszuschliessen. Die Wasserqualität ist akzeptabel. Nicht Tauchen, nach dem Baden gründlich duschen.

**Qualitätsklasse D:** Eine gesundheitliche Beeinträchtigung durch Badewasser ist möglich. Die Wasserqualität ist schlecht. Baden ist mit gesundheitlichem Risiko verbunden, vom Baden wird abgeraten.

**Grundsätzlich gilt:**

Unterhalb von ARA-Einleitungen sollte nicht gebadet werden, da dort die gereinigten Abwässer, welche mikrobiologisch stark belastet sind, eingeleitet werden. Je näher sich eine Badestelle bei einer ARA befindet, desto problematischer ist die Badewasserqualität.